



**05**

**Erläuterungen  
zum Segment  
Spitalbetrieb**

# Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb<sup>1</sup>

## 5.1 Erfolgsrechnung Segment Spitalbetrieb

	Ref. Seite	2022 in TCHF	2021 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr in TCHF	in %
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>					
Bruttoerlös stationär		700'488	668'404	32'084	4.8
Bruttoerlös ambulant		313'058	301'119	11'939	4.0
Bruttoerlös übrige Erträge		188'078	199'368	-11'291	-5.7
Erlösminderungen		-1'367	-4'047	2'680	-66.2
		<b>1'200'257</b>	<b>1'164'845</b>	<b>35'412</b>	<b>3.0</b>
<b>Andere betriebliche Erträge</b>		<b>16'485</b>	<b>15'915</b>	<b>570</b>	<b>3.6</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>1'216'742</b>	<b>1'180'760</b>	<b>35'982</b>	<b>3.0</b>
<b>Personalaufwand</b>					
Löhne und Gehälter	72	-563'718	-524'660	-39'058	7.4
Sozialabgaben	72	-141'460	-133'768	-7'691	5.7
Arzthonorare		-51'481	-51'960	478	-0.9
Aus-, Weiter- und Fortbildung		-2'865	-1'964	-901	45.9
Übriger Personalaufwand		660	-6'177	6'836	-110.7
		<b>-758'865</b>	<b>-718'529</b>	<b>-40'336</b>	<b>5.6</b>
<b>Medizinischer Bedarf</b>	73	<b>-251'309</b>	<b>-245'911</b>	<b>-5'398</b>	<b>2.2</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>					
Lebensmittelaufwand		-10'578	-8'906	-1'672	18.8
Haushaltaufwand		-17'283	-14'427	-2'856	19.8
Unterhalt und Reparaturen		-22'967	-20'414	-2'553	12.5
Anlagennutzung		-11'600	-11'533	-67	0.6
Energie, Gas, Wasser, Entsorgung		-13'526	-12'053	-1'472	12.2
Büro- und Verwaltungsaufwand		-13'562	-13'471	-90	0.7
Informatikaufwand		-20'999	-19'551	-1'448	7.4
Übriger patientenbezogener Aufwand		-3'346	-3'272	-73	2.2
Versicherungen		-1'499	-4'663	3'164	-67.9
Übriger Betriebsaufwand		-11'189	-8'865	-2'324	26.2
		<b>-126'549</b>	<b>-117'157</b>	<b>-9'392</b>	<b>8.0</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>-1'136'723</b>	<b>-1'081'598</b>	<b>-55'125</b>	<b>5.1</b>
<b>EBITDAR – Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten</b>		<b>80'019</b>	<b>99'162</b>	<b>-19'144</b>	<b>-19.3</b>
Mietaufwand		-34'833	-31'903	-2'929	9.2
Abschreibungen auf Sachanlagen		-30'912	-32'615	1'703	-5.2
Abschreibungen auf immateriellen Werten		-6'718	-5'867	-851	14.5
		<b>-72'463</b>	<b>-70'385</b>	<b>-2'078</b>	<b>3.0</b>
<b>EBIT – Erfolg vor Zinsen</b>		<b>7'556</b>	<b>28'777</b>	<b>-21'221</b>	<b>-73.7</b>
Finanzertrag		741	703	38	5.4
Finanzaufwand		-3'793	-8'444	4'651	-55.1
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>4'504</b>	<b>21'036</b>	<b>-16'532</b>	<b>-78.6</b>
Ausserordentlicher Erfolg		-	-	-	
<b>(+) Gewinn / (-) Verlust</b>		<b>4'504</b>	<b>21'036</b>	<b>-16'532</b>	<b>-78.6</b>
<b>EBITDAR-Marge</b>		<b>6.6%</b>	<b>8.4%</b>		

<sup>1</sup> bestehend aus Spitalbetrieb USB sowie Spitalbetrieb Bethesda Spital AG (ab 1.10.2022)

## 5.2 Weitere Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb

### 5.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Segment Spitalbetrieb

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in TCHF</b>	<b>in TCHF</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Dritte	214'415	186'509
Nahestehende	26'797	23'576
	<b>241'212</b>	<b>210'085</b>
Delkredere	-4'496	-4'250
Delkredere in % der Brutto-Forderungen	1.9%	2.0%
<b>Total Forderungen (LuL) netto</b>	<b>236'716</b>	<b>205'836</b>
<b>Fälligkeitsstaffel</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in TCHF</b>	<b>in TCHF</b>
Nicht fällige Forderungen	181'246	171'226
Forderungen verfallen 1 bis 30 Tage	23'168	11'289
Forderungen verfallen 31 bis 60 Tage	6'924	6'074
Forderungen verfallen 61 bis 90 Tage	6'635	4'433
Forderungen verfallen über 91 Tage	23'238	17'063
<b>Total Forderungen (LuL) brutto</b>	<b>241'212</b>	<b>210'085</b>
<b>Zahlungsfrist</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>in Tagen</b>	<b>in Tagen</b>
Durchschnittliche Zahlungsfrist	66	65

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass die Forderungen, die das Bethesda Spital ggü. Dritten und Nahestehenden hat, per 31.12.2022 hier auch erstmals enthalten sind.

Dank Fortführung des konsequenten Forderungsmanagements hat sich die durchschnittliche Zahlungsfrist kaum verändert.

## 5.2.2 Löhne und Gehälter – Segment Spitalbetrieb

<b>Löhne und Gehälter Spitalbetrieb</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Abweichung zu Vorjahr</b>	
	<b>in TCHF</b>	<b>in TCHF</b>	<b>in TCHF</b>	<b>in %</b>
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>563'718</b>	<b>524'660</b>	<b>39'058</b>	<b>7.4</b>
<b>Sozialabgaben</b>				
AHV / IV / EO	30'892	28'377	2'515	8.9
Arbeitslosenversicherung (ALV)	6'037	5'639	398	7.1
Familienausgleichskasse (FAK)	17'499	16'942	557	3.3
Pensionskassenbeiträge	79'856	75'784	4'072	5.4
Beiträge Unfallversicherung	2'451	2'320	131	5.7
Beiträge Krankentaggeldversicherung	4'495	4'581	-86	-1.9
Rechnungsabgrenzung	230	126	104	82.8
	<b>141'460</b>	<b>133'768</b>	<b>7'691</b>	<b>5.7</b>
<b>Total</b>	<b>705'178</b>	<b>658'429</b>	<b>46'749</b>	<b>7.1</b>
<b>Sozialabgaben in % der Löhne</b>	<b>in %</b>	<b>in %</b>		
AHV / IV / EO / ALV	6.6	6.5		
Familienausgleichskasse (FAK)	3.1	3.2		
Pensionskassenbeiträge	14.2	14.4		
Beiträge Unfallversicherung	0.4	0.4		
Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.8	0.9		
<b>Total</b>	<b>25.1</b>	<b>25.5</b>		

<b>Stellenentwicklung Spitalbetrieb</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Abweichung zu Vorjahr</b>	
<b>Vollzeitstellen (FTE) nach Berufskategorie (Durchschnitt)</b>	<b>in FTE</b>	<b>in FTE</b>	<b>in FTE</b>	<b>in %</b>
Ärztinnen und Ärzte	1'078	986	92	9.3
Pflege	1'735	1'576	159	10.1
Med. techn. Personal	739	677	62	9.2
Med. therap. Personal	127	79	48	60.8
Administrativpersonal	1'103	976	127	13.0
Sozialdienste	19	17	2	11.8
Hausdienstpersonal	527	446	81	18.2
Technische Dienste	213	211	2	0.9
Auszubildende, Unterassistentinnen und Unterassistenten	492	408	84	20.6
<b>Total</b>	<b>6'033</b>	<b>5'376</b>	<b>657</b>	<b>12.2</b>

<b>Stellenentwicklung Spitalbetrieb</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Abweichung zu Vorjahr</b>	
<b>Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA)</b>	<b>in MA</b>	<b>in MA</b>	<b>in MA</b>	<b>in %</b>
<b>Total</b>	<b>7'983</b>	<b>7'082</b>	<b>901</b>	<b>12.7</b>

Die Vollzeitstellen im 2022 beinhalten aufgrund der Beteiligung des USB auch die Werte des Bethesda Spitals. Die Zunahme der Stellenentwicklung ist zu einem wesentlichen Teil auf diesen Effekt zurückzuführen.

Das USB alleine hat im Berichtsjahr 116 neue Vollzeitstellen geschaffen. Mit 920 Auszubildenden und Unterassistentinnen und Unterassistenten im Berichtsjahr (Vorjahr 902) gehört das USB zu den grösseren Ausbildungsbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Weiter wurden 744 Assistenzärztinnen und -ärzte (Vorjahr 698) ausgebildet.

## 5.2.3 Medizinischer Bedarf – Segment Spitalbetrieb

Medizinischer Bedarf	2022	2021	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Arzneimittel und Blut	83'755	85'630	-1'875	-2.2
Naht- und Verbandmaterial	10'672	10'476	197	1.9
Instrumente, Utensilien	48'617	45'141	3'476	7.7
Implantate, Osteosynthesematerial	32'892	30'045	2'847	9.5
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	30'230	29'640	590	2.0
Medizinische Fremdleistungen	27'017	26'623	394	1.5
Medizinischer Bedarf Drittgeschäft	18'005	17'992	13	0.1
Übriger medizinischer Bedarf	121	364	-243	-66.7
<b>Total</b>	<b>251'309</b>	<b>245'911</b>	<b>5'398</b>	<b>2.2</b>

Der medizinische Bedarf erhöhte sich im Berichtsjahr um 2.2% auf CHF 251.3 Mio. Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung.

## 5.2.4 Leistungsentwicklung stationär – Segment Spitalbetrieb

Stationäre Austritte nach Versicherungsklasse	2022		2021	
	Austritte	in %	Austritte	in %
Privat-Versicherte	3'649	8.4	3'529	8.8
Halbprivat-Versicherte	5'263	12.1	4'756	11.8
Grundversicherte	34'524	79.5	31'859	79.4
<b>Total</b>	<b>43'436</b>	<b>100.0</b>	<b>40'144</b>	<b>100.0</b>

Stationäre Austritte nach Wohnsitz	2022		2021	
	Austritte	in %	Austritte	in %
<b>Patientenwohnsitz</b>				
Kanton Basel-Stadt	18'469	42.5	17'451	43.5
Kanton Basel-Landschaft	13'419	30.9	11'938	29.7
Kanton Aargau	2'658	6.1	2'483	6.2
Kanton Solothurn	2'199	5.1	1'977	4.9
Kanton Jura	2'035	4.7	1'822	4.5
Restliche Schweiz	1'758	4.0	1'742	4.3
Ausland - EU	2'749	6.3	2'660	6.6
Ausland - Nicht EU	149	0.3	71	0.2
<b>Total</b>	<b>43'436</b>	<b>100.0</b>	<b>40'144</b>	<b>100.0</b>

Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg die Fallmenge (Originalfallsicht) um 8.2% oder 3'292 Fälle. Dieser Betrachtung liegt die «Originalfallsicht» zu Grunde, d. h. die mit den Vorperioden konsistente Zählung jedes stationären Austritts und beinhaltet auch die Fälle des Bethesda Spitals, an welchem sich das USB im 2022 beteiligt hat. Das USB alleine erzielte im Berichtsjahr einen Fallmengenwachstums von 1'559 Fällen resp. 3.9%.

Der Zuwachs der stationären Austritte zeigt sich über alle Patientenwohnsitze. Im Berichtsjahr wurden 24'967 (Vorjahr 22'693) ausserkantonale Patientinnen und Patienten behandelt. Die grundversicherten Patientinnen und Patienten machten mit 79.5% den grössten Anteil der stationären Fälle aus.

5.2.5 Leistungsentwicklung ambulant – Segment Spitalbetrieb

Ambulante Leistungen Erbracht auf ambulanten Fällen	2022	2021	Abweichung zu Vorjahr	
	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in %
<b>Verrechenbare Taxpunkte</b>				
TARMED	184'789	163'440	21'349	13.1
Analyseliste	34'738	33'216	1'522	4.6

Die verrechenbaren TARMED- und Analyseliste-Taxpunkte konnten im Geschäftsjahr um 13.1% resp. 4.6% gesteigert werden. Die Zunahme der TARMED-Taxpunkte ist teilweise durch die Beteiligung des USB am Bethesda Spital im 2022 begründet. Das USB alleine erzielte im Berichtsjahr einen Taxpunktezuwachs von 4.4%.

5.2.6 Finanzierungsstruktur – Segment Spitalbetrieb

Finanzierungsstruktur Spitalbetrieb	2022	2021	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
<b>Betrieblicher Ertrag Spitalbetrieb</b>				
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	993'936	939'865	54'071	5.8
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	50'288	51'741	-1'453	-2.8
<b>Ertrag Kanton BS für stationäre Behandlungen</b>				
Fakturierter Erlös aus Patientenbehandlungen (OKP, UV)	125'379	115'853	9'526	8.2
Veränderung Erlösabgrenzung Patientinnen und Patienten BS	-4'527	6'766	-11'293	-166.9
	<b>120'852</b>	<b>122'619</b>	<b>-1'767</b>	<b>-1.4</b>
<b>Ertrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen</b>				
für die Weiterbildung zum Facharzttitel	10'952	11'401	-449	-3.9
für ungedeckte Kosten Lehre und Forschung	24'398	24'398	-	-
COVID-19-Abgeltungen	11'249	27'937	-16'687	-59.7
für übrige gemeinwirtschaftliche Leistungen	5'067	2'799	2'268	81.0
	<b>51'666</b>	<b>66'535</b>	<b>-14'868</b>	<b>-22.3</b>
<b>Total Belastung Kanton Basel-Stadt</b>	<b>172'518</b>	<b>189'154</b>	<b>-16'635</b>	<b>-8.8</b>
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'216'742</b>	<b>1'180'760</b>	<b>35'982</b>	<b>3.0</b>
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	993'936	939'865	54'071	5.8
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	50'288	51'741	-1'453	-2.8
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	172'518	189'154	-16'635	-8.8
	<b>1'216'742</b>	<b>1'180'760</b>	<b>35'982</b>	<b>3.0</b>
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	81.7%	79.6%		
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	4.1%	4.4%		
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	14.2%	16.0%		
	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>		

Der Kanton Basel-Stadt musste sich für seine Wohnbevölkerung, die sich im Berichtsjahr im USB und Bethesda Spital stationär behandeln liess, mit CHF 120.9 Mio. (Vorjahr CHF 122.6 Mio.) an den Behandlungskosten beteiligen.

Der Ertrag aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen lag mit CHF 51.7 Mio. um CHF 14.9 Mio. unter Vorjahr. Dies ist auf die um CHF 16.7 Mio. geringeren COVID-19-Abgeltungen zurückzuführen. Der Betrag von CHF 11.2 Mio. deckt die im 2022 durch COVID-19 entstandenen Kosten sowie Vorhalteleistungen ab.

Die ordentlichen gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL), die der Kanton Basel-Stadt an das USB bezahlt, reduzierten sich seit der Verselbständigung im 2012 von CHF 72.9 Mio. auf CHF 40.4 Mio. (ohne COVID-Abgeltungen) deutlich.

### 5.2.7 Aufwandstruktur – Segment Spitalbetrieb

Aufwandstruktur Spitalbetrieb	2022	2021	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
<b>Gesamter Spitalbetrieb</b>				
Personalaufwand (inkl. Arzthonorare)	758'865	718'529	40'336	5.6
Medizinischer Bedarf	251'309	245'911	5'398	2.2
Sachaufwand inkl. Abschreibungen und Miete	199'012	187'542	11'470	6.1
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'209'186</b>	<b>1'151'983</b>	<b>57'203</b>	<b>5.0</b>
Personalaufwand (inkl. Arzthonorare)	62.8%	62.4%		
Medizinischer Bedarf	20.8%	21.3%		
Sachaufwand inkl. Abschreibungen und Miete	16.5%	16.3%		
	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>		

Die Personalaufwendungen machten 62.8% des betrieblichen Aufwands aus (Vorjahr 62.4%). Der Personalaufwand (inkl. Arzthonorare) des Spitalbetriebs stieg aufgrund der unterjährigen Übernahme des Bethesda Spitals im Vergleich zum Vorjahr um 5.6% auf CHF 758.9 Mio.

Der medizinische Bedarf erhöhte sich im Berichtsjahr um 2.2% auf CHF 251.3 Mio. Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung.

Der Sachaufwand inkl. finanzielle Abschreibungen erhöhte sich um 6.1% bzw. CHF 11.5 Mio.

